Tiere sind bessere Athleten!

Autor(en): **Riggenbach, Emanuel**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **30 (1973)**

Heft 8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-994854

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tiere sind bessere Athleten!

Emanuel Riggenbach

Fast täglich können wir durch Zeitungen oder Radio vernehmen, zu welch erstaunlichen körperlichen Leistungen der Mensch befähigt ist, und die Namen der Spitzenkönner erlangen allenthalben grosse Popularität. Kaum jemand denkt aber daran, dass für manche sportlichen Disziplinen die eigentlichen Weltrekordhalter im Tierreich zu finden wären und dass die Leistungen dieser Athleten für uns unüberbietbar sind.

Wenn einer der besten amerikanischen Leichtathleten aus dem Stand 3,5 m weit zu springen vermag und der Schwarze Beamon 8,9 m mit Anlauf hinter sich bringt, so heisst das, dass der Mensch bei einer angenommenen Körpergrösse von 1,75 m zweimal, resp. rund fünfmal im Weitsprung seine Körperlänge zu überspringen vermag.

Ein kleines, etwa 18 cm langes Nagetierchen «Pferdespringer» genannt, das in den Steppen Südrusslands zu Hause ist, kann mit einem einzigen Sprung eine Strekke zurücklegen, die fast 17mal länger ist als sein Körpermass. Noch beachtlicher ist die Leistung des etwa 6 cm grossen Springfrosches, der mit 1,5 m Sprungweite das 25fache seiner Länge bewältigt. Einige Heuschreckenarten springen sogar 40mal so weit als sie lang sind. Der absolute Meister sowohl im Weit- wie im Hochsprung ist aber der Floh. Er kann gut 200mal so hoch und 500mal so weit springen als er an Höhe und Länge misst. Diese Leistung auf die Körpermasse des Menschen übertragen, würde ihn befähigen, mit Leichtigkeit den Eiffelturm zu überspringen.

Auch im Schnellauf vermögen Tiere ungeahnte Rekorde aufzustellen. Ein Flieger hat zum Beispiel in den afrikanischen Steppen flüchtende Straussenherden mit unverändertem Abstand verfolgt und festgestellt, dass die Tiere mit 120 Kilometern in der Stunde dahinjagten, allerdings unterstützten sie ihren Lauf mit Flügelschlägen. Bei Antilopenherden liegt die Fluchtgeschwindigkeit bei 100 Kilometer die Stunde. Möchte der Mensch da mitkonkurrieren, so müsste er Motorenkraft zu Hilfe nehmen.

Zu gewaltigen Leistungen sind auch die Flieger unter den Tieren befähigt. Soweit es möglich war, hat man versucht, ihre Geschwindigkeit zu messen und glaubt, dass ein Mauersegler gut 200 Kilometer in der Stunde zurücklegen kann. Ein besonders interessanter Dauerrekordflieger ist der Goldregenpfeifer, der auf seinem Zug über das offene Meer von den Aleuten nach Hawai 3300 km ununterbrochen fliegt, und diese Strecke in knapp einem Tag und einer Nacht bewältigt. Die grössten Geschwindigkeiten auf ganz kurze Strecken erreichen wohl einige fliegende Insekten. Ihre Flugbahn ist kaum mehr wahrnehmbar. Die Forscher vermuten, dass diese kleinen Flieger sogar die Schallgeschwindigkeit erreichen können.

Im Wasser sind es die Delphine, welche den Schnelligkeitsrekord halten. Sie sind dem Menschen um das 10-fache überlegen. Aber auch Lachse und Heringe sind 6- bis 7mal schneller als ein guter Schwimmer, der in der Sekunde einen Meter durchmisst. Schwertfische schwimmen so schnell, dass sie im Falle eines Zusammenstosses mit einem badenden Menschen, diesen mit ihrem zugespitzten Kopf glatt durchstossen würden. Der Pottwal, ein Säugetier das mit Lungen atmet, ist der Rekordhalter im Tauchen. Ihm macht es scheinbar gar nichts aus, eine Stunde unter Wasser zu verbleiben.

Was Tiere an schwerathletischen Leistungen zu vollbringen vermögen, von dem wissen besonders die Hochseefischer zu erzählen. Man weiss von Fällen, da harpunierte Thunfische mehrere Tonnen schwere Fischerboote über 200 km hinter sich herschleppten, ehe ihnen der Atem ausging. Das ist die Kraftleistung eines grossen Tieres, aber auch ganz kleine bringen Unerhörtes zustande. Eine Biene zum Beispiel hat eine so grosse Arbeitsleistung, dass, wenn sie die Körperausmasse eines Pferdes hätte, 30mal mehr leisten würde. Ein Hirschkäfer, dem ein kleines Wägelchen angehängt wurde, zog 45mal soviel als er selber wog. Ein Ohrwurm bewegte gar noch eine Last, die 53mal seinem Eigengewicht entsprach.

Wenn die grossen Leistungen mancher Tiere diejenigen der Menschen weit in den Schatten stellen, so nur dank ihrer speziell auf eine Fähigkeit hin ausgebildeten Körperform und -eigenschaft. Der Mensch bleibt aber immer noch der vielseitigste Athlet unter allen Lebewesen.

CELLSYSTEM®
löst jedes
Sportplatz-Rasenproblem
Ausführende Lizenz-Firmen
Emanuel Sutter Sportplatzbau 4052 Basel
Lehenmattstrasse 122 Tel. 061 41 42 32
Spross Sportplatzbau 8055 Zürich
Gutstrasse 12 Tel. 01 35 45 55
Robert Feller Sportplatzbau 3074 Muri / Bern
Worbstrasse 91 Tel. 031 52 00 53

TISCHTENNIS-TISCHE

Verschiedene Modelle zu Tiefstpreisen für
— Private
— Vereine
— Schulen
— Internate

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum oder verlangen Sie Prospekte.

TISCHTENNIS GUBLER WINZNAU
Alte Oberdorfstrasse 148
4652 Winznau
bei Olten
✆ (062) 21 52 75